

# LDK Hagen 2012

Landesparteitag von Bündnis 90/Die Grünen NRW vom 7.-9. Dezember 2012 in Hagen

## Sabine von der Beck

Wir müssen jetzt die Weichen stellen für öko-effiziente Innovationen und breit angelegten Klimaschutz als kulturelle gesellschaftliche Entwicklung, um globale Klimaprobleme zu begrenzen. Grüne Politik hat viel zu neuen Arbeitsplätzen in Zukunfts-, Klima- und Umweltschutzbranchen beigetragen. Viele Arbeitsplätze, auch im Ruhrgebiet sind in diesen Branchen entstanden. Und leider viele sind durch überstürzte schwarz-gelbe Achterbahn-Politik - z.B. EEG - in den letzten Jahren wieder vernichtet worden.

Prinzipiell belohnen steigende Energiepreise energiesparendes Verhalten und helfen so, das Klima zu schützen, aber viele Menschen haben Angst vor steigenden Energiekosten, und zwar paradoxerweise betrifft das gerade die ohnehin eigentlich sparsamen, einkommensschwachen Haushalte. Deshalb plädiere ich für einen „umgekehrten Mengenrabatt“ bei Strompreisen. Wer Energie spart und wenig verbraucht, sollte für diese geringen Mengen weniger bezahlen, als jemand der Energie in großen Mengen konsumiert. So können wir eine „Grundsicherung“ an Strombezug zu günstigen Preisen ermöglichen, aber auch klimafreundlicheres Verhalten belohnen.

Für Europa kann die grüne Grundidee der öko-sozialen Reform einen klaren Weg aus der Krise aufzeigen, denn steigende fossile Energiekosten - und nicht die Erneuerbaren treiben Volkswirtschaften zusätzlich in die Schuldenfalle. Neben Reformen der Bankenaufsicht, eigenen EU-Steuern wie der Transaktionssteuer, sind soziale Fragen die andere Seite der Eurofinanzkrise. Die Schulden der einen sind das Vermögen der anderen. Beide Werte müssen sinken. Das geht mit einer ausgleichenden Sozial-, Finanz- und Steuerpolitik, vor der Schwarz-Gelb sich weiterhin drückt. Gleichzeitig gehört die europäische Strukturpolitik auf den Prüfstand; denn wir müssen die knappen strukturpolitischen Mittel wirksamer und kleinteiliger als bisher verteilen, um zu verhindern, dass die Regionen im EU-Währungsraum in Gewinner- und Verliererzonen auseinander driften.

## Biografie

Bin seit 1997 Mitglied bei Bündnis 90/ Die Grünen, KV Recklinghausen, 1998 Direktkandidatin Bundestagswahl, 2005 auch, jetzt 2013 in Herne/Bochum II (142), von 1999 bis 2009 im Kreistag Recklinghausen, u.a. stv. Landrätin, Fraktionssprecherin, seit 2005 im Regionalparlament des Ruhrgebiets (RVR), seit 2006 Fraktionsvorsitzende, div. Mandate. Beruf: Diplom-Volkswirtin, geprüfte PR-Beraterin, seit 1991 selbständig, u.a. Pressesprecherin des Wissenschaftsparks in Gelsenkirchen, konzipiere u.a. Klimaschutzkampagnen. Privat: Jahrgang 1963, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, wohne seit 2010 in Herne, Wanne-Eickel. Ich bewerbe mich um einen der hinteren Listenplätze.

Bewerbung veröffentlicht am 05. Dezember 2012



**GESCHLECHT**  
Weiblich

**GEBURTSJAHR**  
1963

**KREISVERBAND**  
Herne

**BEZIRKSVERBAND**  
Ruhr

**THEMEN**  
Europa, Klima

**WEBSITE**  
<http://www.sabine-von-der-beck.de>